

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

171 (25.6.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171. Zweites Blatt.

Sonntag den 25. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 15294. Das Baden in den Gräben vor dem Durlacher- und Friedrichsthor betreffend.

Nach ortspolizeilicher Vorschrift vom 8. Februar 1865 ist das Baden in obigen Gräben bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 75 P. St. G. B. verboten.

Karlsruhe, den 23. Juni 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 5133. Die 146. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 2000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 31. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Freitag den 30. Juni 1882, Vormittags von 10 Uhr ab und Nachmittags von 3 Uhr ab,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

S e l m.

Bekanntmachung.

Postaufträge im Verkehr mit Frankreich.

Vom 1. Juli ab können den Postaufträgen im Verkehr zwischen Deutschland und Frankreich auch solche Papiere beigelegt werden, welche mangels Zahlung durch Vermittelung der Bestimmungs-Postanstalt zur Aufnahme des Protestes weiter gegeben werden sollen. Der Absender hat in solchem Falle auf der Rückseite des Postauftrags-Formulars den Vermerk: „Sofort zum Protest“ oder „à protester“ niederzuschreiben, auch ebendasselbst unter Hinzufügung von Datum und Namensunterschrift zu vermerken, „daß er sich verpflichtet, den etwaigen Betrag der Protestkosten nach erfolgter unmittelbarer Aufforderung an den Berechtigten gelangen zu lassen“. Die Namhaftmachung einer bestimmten, mit der Aufnahme des Protestes zu betrauenden Person ist statthaft, aber nicht erforderlich. Eintretensfalls ist für solchen Vermerk vom Absender ebenfalls die Rückseite des Postauftrags-Formulars zu benutzen.

Berlin W., 16. Juni 1882.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

Stephan.

21.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß ein öffentlicher Baderplatz in der Ab, oberhalb der Militärschwimmhalle, bestimmt und abgesteckt worden ist. Der Zugang zu demselben führt über den Weg, an welchem bisher ein Plakatstock, das Verbot des Badens enthaltend, stand.

Das Baden daselbst wird durch einen Bediensteten des Bürgermeistersamts Beierthelm überwacht.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Wir machen die verehrl. Abonnenten des Stadtgartens darauf aufmerksam, daß wir zu Folge neuerer Vorkommnisse strenge darauf halten müssen, daß die Abonnementskarten beim Besuch des Stadtgartens, namentlich wenn Concerte stattfinden, beim Eintritt vorgezeigt werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Stadtgartencommission.

Kunstverein.

Bekanntmachung.

Zu statutengemäßer Generalversammlung werden die Mitglieder des Kunstvereins auf Freitag den 30. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, in das Ausstellungsgebäude des Vereins eingeladen.

Tagesordnung:

Feststellung der Vorstandswahl;

Wahl der Rechnungsrevisoren;

Erstattung der Berichte über die Wirksamkeit des Vereins und über die Ausführung des Neubaus; Genehmigung der für letzteren erforderlichen Mittel.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Der Vorstand.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Paul Vermächtniß des verstorbenen Herrn Nathan J. Lewis hier wurde uns von dessen Hinterbliebenen die Summe von 250 M. für unsern Verein übergeben. Zum ehrenden Andenken des Dahingeschiedenen sprechen wir den wärmsten Dank für diesen Wohlthätigkeitsakt hiemit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 23. Juni 1882.

Der Verwaltungsrath.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Mit Herrn Franz Hauser, Schuhmachermeister, Röhlingerstraße 31, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe für seine Waaren und Arbeiten Vereinsmarken in Zahlung nimmt.

21.

Der Vorstand.

Lieferung von Möbeln.

21. Für das Ende September in das neue Postgebäude zu verlegende Kaiserliche Postamt in Bruch-

sal sollen etwa 30 Stück neue Dienstmöbel, als: Schreibtische, Arbeitspinde, Bad- und Stempelische, Kleider- und Aktenschränke etc. aus Lammholz neu geliefert werden.

Die Beschreibung der Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind an den Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer Nr. 34 der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Karlsruhe, Ritterstraße 5, einzusehen; auch werden solche auf Verlangen abschriftlich mitgetheilt.

Zur Lieferung der Möbel geneigte tüchtige Unternehmer wollen ihre schriftlichen Angebote mit Preisangabe frankirt bis zum 1. Juli an die Kaiserliche Ober-Postdirektion hierher einsenden. Die betreffenden Schreiben sind äußerlich mit der Bezeichnung „Lieferung von Möbeln“ zu versehen.

Karlsruhe (Baden), den 24. Juni 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector:

Geborne Ober-Postrath

H e f.

Grünwinkel.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Maurers Adam Vogt wird am Mittwoch den 28. d. M., Vormittags halb 9 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung in dessen Behausung, Hauptstraße Nr. 13, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert: 2 Geissen, 8 Hühner, 8 junge Gänse, 2 Milchschweine, ferner Manns- und Weibkleider, Weibzeug, Leinwand, Betten, Schreinwerk, als: Kästen, Kommode, Tisch, Stühle, Faß- und Bandgeschirr, Feld- u. Handgeschirr u. verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Grünwinkel, den 21. Juni 1882.

Bürgermeisteramt.

Fahrer.

vdt. Kunz.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Amalienstraße 46 ist das ganze Haus oder geteilt in 3 bis 4 Wohnungen, mit Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., auf den 23. Juli zu vermieten: 2. Stock: 12 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., unterer Stock in 2 Wohnungen: je 4 Zimmer mit Alkoven, Küche etc., 3. Stock: 3 bis 4 Zimmer, Küche etc. Das Nähere Erbprinzenstraße 31, parterre, oder bei Herrn Gutekunst.

* Augartenstraße 41 sind zwei kleine Wohnungen von je 1—2 Zimmern auf den 23. Juli und 23. Oktober in einem ruhigen Hause billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Herrenstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, im Hinterhaus im 3. Stock auf den 23. Juli oder sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, und 2 Zimmer mit Küche und Zugehör im Hintergebäude auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

21. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

31. Kaiserstraße 132 sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutekunst, Akademiestr. 40.

Ritterstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* Sophienstraße 39 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf's Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Viktoriastraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und kann von 11 bis 12 Uhr eingesehen werden.

* Waldstraße 69, im Hinterhaus, ist wegen Verletzung sogleich oder auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an stille Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Waldstraße 77 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov und Zugehör, wovon 1 Zimmer für sich abgeschlossen werden kann, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist im Hinterhaus der 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Alkov, Keller, Speisekammer und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

31. Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 2.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Holzstall und Anteil am Waschhaus ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 14 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 66 im 2. Stock, nahe der Kronenstraße.

* Ein schönes Zimmer mit Küche und Keller ist an eine kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

31. Karlstraße 8 ist die Bel-Etage sammt allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 oder bei Herrn Gutekunst, Akademiestr. 40.

Zu vermieten

eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, Mansarde, Küche, Keller und Speicher sowie mit Wasserleitung versehen: Scheffelstraße 8 im 3. Stock. Näheres daselbst.

Ein größerer Laden,
in der Kaiserstraße gelegen, wird auf den 23. Juli oder später zu mieten gesucht und werden schriftliche Offerten unter O. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Laden mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten.
Wilhelmstraße 2 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Obige Lokalitäten eignen sich für jedes

Geschäft und würden auch getrennt vermietet werden.

Wohnungs-Gesuch.

* Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkov oder 3 Zimmern nebst einem größern Kellerraum und Wasserleitung, um ein Flaschenbiergeschäft betreiben zu können, wenn möglichst im westlichen Stadtteil, im ersten Stock und mit Einfahrt, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre R. S. Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zimmer zu vermieten.

*31. Zirkel 23, Eingang Lammstraße, sind im 2. Stock 3 schöne, unmoblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Waldhornstraße 7, parterre, ist ein sehr schönes und gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch eine **Violin** zu verkaufen.

* Marienstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schühmacher Wittwe, Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

* Leopoldstraße 13 sind im 1. Stock sogleich oder später 2 auf die Straße gehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein größeres, gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 14 im 2. Stock; auf Wunsch wird ein Pianino zur Verfügung gestellt.

* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist sogleich oder auf den 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Das Nähere daselbst, eine Stiege hoch.

* Ein schönes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist sogleich oder auf den 1. Juli an 2 solide Herren mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Douglasstraße 8 bei **Degehard**.

* Akademiestr. 30 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern etc. auf den 23. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei schöne, unmoblierte Zimmer, mit besonderem Eingang u. auf die Straße gehend, nebst Keller und Speicher sind auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Waldstraße 18 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 3 ist ein schönes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit Aussicht in Gärten sogleich möbliert oder unmobliert zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Waldstraße 11 ist im Vorderhaus im 3. Stock ein freundliches Mansardenzimmer möbliert oder unmobliert sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Akademiestr. 37 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Scheffelstraße 4 im 1. Stock.

31. Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein sehr schön möbliertes Zimmer, mit schöner, freier Aussicht über den Hauptbahnhof, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf den 1. Juli zu 12 M. per Monat zu vermieten. — Eben-dasselbst ist eine möblierte Mansarde mit 2 Betten an 2 Personen um je 5 M. per Monat sogleich zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen oder auch an zwei Herren zu vermieten: Zähringerstraße 15, 3. Stock rechts.

* Marienstraße 15, eine Treppe hoch, ist ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juli billig zu vermieten.

Sofort

oder später sind 2 fein möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

Mitbewohner-Gesuch.

*21. Zu einem äußerst soliden jungen Mann wird ein Mitbewohner seines geräumigen Zim-

mers (nach der Straße gehend und inmitten der Stadt) bei vollständiger und guter Pension gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Dienst-Anträge.

21. Ein fleißiges, solides Mädchen wird gesucht: Waldhornstraße 29.

Herrschaftsköchinnen und Mädchen, welche gut kochen können, ebenso gewandte Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein reinliches, junges Mädchen für die häuslichen Arbeiten findet sofort Dienst: Belfortstraße 19 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und etwas nähen kann, wird sogleich gesucht: Zähringerstraße 15, 3. Stock.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude im 2. Stock.

* Ein braves und williges Mädchen wird per sofort zu einer kleinen Familie für die gewöhnlichen Hausarbeiten gesucht und kann sich melden: Stephanienstraße 43, parterre rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, bügeln und nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Leopoldstraße 37, parterre.

6000 Mark

werden als Nachhypothek auf ein Haus gesucht; erster Eintrag unter der Hälfte der Schätzung. Offerten unter T. E. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

150 Mark

werden von einem Angestellten auf ein Jahr gegen pünktliche Rinszahlung aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter G. H. Nr. 100 abzugeben. *

Kellner-Gesuch.

Mehrere Kellner werden heute zur Ausbilde gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

T. S. Gesucht
sodort 2 Bonnen nach Wien und Parma in Stalten, 1 Kammerjungfer, 2 Wäscherinnen, 1 Haushälterin, mehrere Restaurationsköchinnen, 4 flotte Kellnerinnen für Nebenzimmer, 15 für äußere Lokale und Gärten, 2 Hausburschen, Spül- und Hausmädchen, 2 Kellnerlehrlinge u. s. w. durch das Haupt-Placirungs-Bureau für Hotels und Privatherrschaften von **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

* Eine gesunde Schenkammer findet sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Hausknecht findet eine Stelle: Kronenstraße 43.

Ein junger, kräftiger Bursche von 16—18 Jahren wird sogleich gesucht: Adlerstraße 1 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

* Zum sofortigen Eintritt werden Mädchen, welche gut nähen können, auf Taglohn gesucht. Näheres Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

* Eine zuverlässige Person wird gesucht, um Frühstück Morgens auszutragen. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 99 im Hinterhaus parterre.

Eine Kleidermacherin

sucht noch einige Stundenhäuser. Auch würde die selbe für Dienstboten im Hause arbeiten. Näheres Karlstraße 45.

Stelle-Gesuch.

*21. Ein militärfreier junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift, welcher schon einige Jahre bei einem Herrn Anwalt und auf einem Polizeiamt gearbeitet hat und gute Zeugnisse besitzt, auch mit der Correspondenz und Buchführung vollständig vertraut ist, bittet um eine Stelle bei einem Herrn Anwalt oder Notar oder in einem Comptoir; derselbe wäre eventuell auch bereit, im Comptoir eines Fabrikgeschäftes als Volontär einzutreten. Gest. Offerten werden unter A. B. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle sucht

T ein Herrschafts-kutscher. Beste Referenzen stehen zur Seite. Tröster's Bureau, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erdprinzenstraße.

Beschäftigungs-Gesuch.

31. Sattler- und Tapezierarbeiten werden in und außer dem Hause angefertigt und gute Arbeit sowie billige Preise zugesichert. Zu erfragen Querstraße 25 im 2. Stock.

Verloren.

* Eine blaue Brille ist gestern auf der Bank am Eingang des verbotenen Schlags im Hardtwald liegen geblieben. Der Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stock abgeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde eine Brille. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde gefunden und kann gegen Ausweis und Einrückungsgeld bei Hirschstraße 12 in Empfang genommen werden.

Haus-Verkauf.

— Ein elegant und gut erbautes, auch sehr rentables, 4-stöckiges Wohnhaus mit geräumigem Hof, wozu auch ein Stück Garten gegeben werden kann, in guter Lage der Werderstraße, ist Familienverhältnisse wegen unter annehmbaren Bedingungen mit geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 18.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein mit Zink ausgeklagener, zerlegbarer Eis-Kasten, 2,7 m lang, 79 cm breit und 87 cm tief, mit doppelten Wänden, für Messer oder Eisbändler geeignet, steht billigen Preises zum Verkauf: Hebelstraße 1 im Seitenbau.

* Ein neuer Kinderwagen mit Stahlfedern und eisernen Rädern, sehr leicht und dauerhaft, ist zu verkaufen: Fasanenstraße 4 im 3. Stock.

* Billig zu verkaufen: verschied. Chiffonnières von 30, 36, 38 und 42 M., Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden von 18 M. an, halbfranzösische und Mainzer Bettladen, letztere mit Kissen, Matratzen und Polstern von 45 M. an, mit Federnbetten von 75 M. an, Bettstoffe von 18 M. an, 10 Stück Seegrasmatratzen von 9 M. an, sehr gut gearbeitete Kanapees von 38 M. an, verschiedene Rohr- und Strohstühle von 3 M. an, Küchenschränke, mehrere Tische, selbstverfertigte Reise- und Handkoffer billigt in dem Möbelflager und Tapezier-Geschäft von G. Schnppin, Spitalstraße 26.

* Ein solid gearbeitetes Wohnzimmerkanapee mit gutem Wollbambast ist billig zu verkaufen bei St. Gehry, Möbeltapezier, Kaiserstraße 207.

Zu verkaufen Karl-Friedrichstr. 18 im 2. Stock: 1 möbl. Bettlade mit Koff, Korbhaarmatratze, Polster, Federrouleaux, Blumebau, wollene Decken mit Bettlädern zum Anknüpfen, 1 großer Schrank mit Aufsatz und Schäften und 1 eiserner Regulir-Füllosen.

Kochherd,

ein gut erhaltener, ist unter Garantie billig zu verkaufen: Karlstraße 22 im Hinterhaus.

Ein Herd,

gut erhalten, neuester Construction, zu verkaufen: Seminarstraße 9 im 3. Stock. *31.

Für Blumenfreunde.

* Ein schöner *Azalea* (Wachblume) steht billig zum Verkauf: Amalienstraße 65 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein gut erhaltener Krankenfahrstuhl zum Liegen wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittagstisch.

* Einen guten Mittagstisch zu 48 Pfennig erhält man bei J. Vogel, zur Karlsburg, Akademiestraße 30.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorrätzig (Erdbeeren-Gefrorenes mit Rahm).

Verschiedene

Obstkuchen

empfehlen

Karl Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61.

Gefrorenes

empfehle täglich in verschiedenen Sorten, sowie eine große Auswahl feinsten Liqueure, Torten, Kuchen und Backwerke zu den billigsten Preisen. Achtungsvollst

Hch. Stöwener, Conditor,

Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße.

Ihre best sortirten

Kaffeelager

empfehlen zu den billigsten Preisen

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Felchen und Soles, Matjes-Häringe

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Heute früh eintreffende

frische Felchen u. Seezorellen

aus dem Bodensee

empfehlen billigst

Degenhardt, Fischhändler,

Douglasstraße 8 im Laden.

Folgende Käse

frisch eingetroffen:

Brie,

Camemberts,

Gervais,

Bondons,

Roquefort

bei **Herm. Munding,**

Kaiserstraße 187.

Prima feinschmeckender

Limburger Käse

frisch eingetroffen bei

Otto Schreck, Waldstraße 4.

Schrempf'sches

Flaschenbier-Geschäft

empfehlen

Lagerbier per Flasche 20 Pf.

Exportbier " " 22

und liefert von 12 Flaschen an franco in's Haus

Otto Schreck, Waldstraße 4.

Camphor,

ächttes Insectenpulver,

Schwabentodt,

Mottentinctur,

Mottenpapier,

Fliegenpapier

empfehlen

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Stahlspäne, Parquetbodenwische, Delglanzlack, Spiritus, Fußbodenlack mit und ohne Farbe, **Gautschuck, Copal- und Bernsteinlack**

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

Albert Salzer,

Kaiserstraße 140.

! Goldfische, Goldfische!

in großer Auswahl vorrätzig und

billigt bei

L. Saas,

Hebelstraße 1.

Ausverkauf

einer Partie **Sonnen-**

schirme zu halben Preisen

bei **L. Müller,** Schirmfabrikant,

4.1. Herrenstraße 20.



Strohhüte

jeder Art für Herren und Knaben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Reisehüte (jog. Etnishüte)

ungemein leicht, großrandig, in dunkelgrau und schwarz.

Yokohama-Hüte

in verschiedenen Formen.

Yokohama-Garten-Hüte

für Damen und Mädchen

empfehlen in größter Auswahl

E. Willmansdorfer, Hutlager,

Kaiserstraße 169.

Sommeranzüge

in Leine und Washstoffen von 20 M. an,

nach Maß unter Garantie für guten Sitz

bei **J. Brüste,** Schneidermeister,

Spitalstraße 44.

N.B. Reiches Musterauswahl in den neuesten

Dejins.

Spizen, Blonden und Stidereien, 6.1.

neueste Sachen aller Art, empfehle wieder

in größter Auswahl zu billigsten Fabrik-

preisen.

Außerdem sind dem Ausverkauf ausge-

geben: eine große Partie feinere, durch

Transport unscheinliche Vorhänge und

Reste, Stickerei- und Krausenreste

à 10 und 12 Pf., feinere und einfache

Vorstreckschleifen von 5 Pf. an, moderne

Schürzen aller Art wegen gänzlicher Auf-

gabe zur Hälfte des gewöhnlichen Preises.

Oscar Beler.

Ritterstraße 4, nächst dem Birkel.

Velocipeden

(eigenes Fabrikat),

neuester Konstruktion, für Knaben sowie für Er-

wachsene halte stets auf Lager und empfehle solche

billigt. Aufträge nach Maß werden in kürzester

Zeit ausgeführt.

J. Schreiner, Karl Lange's Nachf.,

21 Stephaniensstraße 21.



**Herrn-,
Damen-
und Kinder-
Sonenschirme**
empfehlen in größter Auswahl
zu sehr billigen Preisen
L. Müller,
4.1. Herrenstraße 20.

Badanzüge

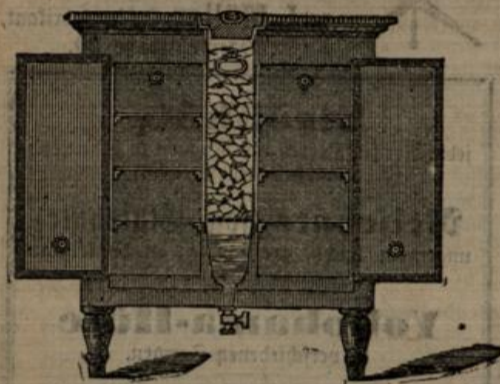
für Damen, noch in kleiner Wahl, unter'm Preis, 2.1.

Badhauben,

Badhosen in allen Größen empfiehlt
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Eis-Schränke

neuester und bester Konstruktion



empfehlen in äußerst solider und eleganter Ausführung in 12 verschiedenen Größen zu außerordentlich billigen Preisen

W. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Meine Eischränke haben gegenüber anderen Konstruktionen folgende Vorzüge:

1. Die Eisbehälter können behufs gründlicher Reinigung bei sämtlichen Schränken herausgenommen werden.

Diese Verbesserung findet namentlich deshalb allerwärts solche Anerkennung, weil hierdurch erstens das so unangenehme Nischen, welches in Folge ungenügender Reinigung des Schranke entsteht, ganz in Wegfall kommt, und zweitens sich eine etwa später nötig machende Reparatur mit Leichtigkeit ermöglichen läßt.

2. An jedem Eischränk ist zum Ablassen des Eiswassers ein guter Messinghahn angebracht, wodurch das so lästige Unterstellen von Gefäßen und Ueberlaufen derselben in Wegfall kommt, und es nur noch nötig ist, das Wasser täglich einmal abzulassen. Letztere Neuerung hat außerdem den Vortheil, daß das im untern eisfreien Raume des Behälters sich sammelnde Wasser selbst wieder zur Kühlung beiträgt und letztere hierdurch erhöht wird.

3. Vorzügliche Ventilation.

Extra-Schränke in beliebigen Größen und mit besonderen Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Molkerei-Wirtschaften, Fleischereien etc. werden nach Wunsch bestens ausgeführt.

Zeichnungen und Preise stehen gratis und franco zu Diensten.

! Eis, Eis, Eis!

ist jeder Zeit zu haben bei

L. Haas,

Hebelstraße 1.

Anzeige.

* Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen.
J. Hänsler, Sommerstrich 11.

Ludwig Häfele,

**Tapezier und Decorateur,
Leopoldstraße 15,**

empfehlen sein Lager fertiger Polstermöbel, nur aus gutem Polstermaterial verfertigt, als: ganze Garnituren, Schlaf-Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit u. ohne Einrichtung, Wohnzimmer-Sophas schon von 40 Mark an.

Lager aufgerichteter Betten mit Rohhaar- und Seegrasmatrassen, ganz französische, halbfranzösische, Mainzer und eiserne Bettstellen unter Garantie zu sehr billigen Preisen berechnet.

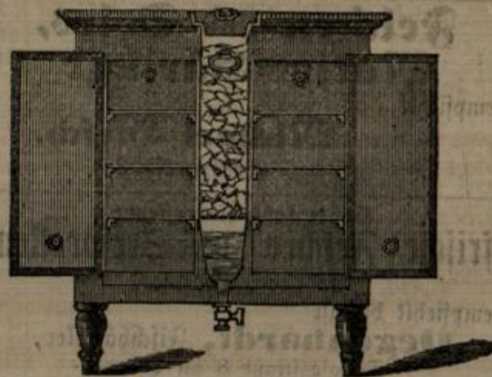
Galerien mit Parterres aller Arten; das Aufmachen derselben wird prompt besorgt.

NB. Das Umarbeiten und Beziehen von Polstermöbeln, sowie das Aufarbeiten von Betten wird auf das Geschmacksvollste ausgeführt und billigst berechnet. 3.2.

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158,

Ecke der Douglasstraße,



empfehlen **Eischränke bester Konstruktionen:**

den Eisfassen zum Herausnehmen, mit Messinghahnen zum Ablassen des Eiswassers,

mit vorzüglicher Ventilation, in jeder Größe für Private, Wirtschaften, Molkereien etc. zu billigsten Preisen.

Aromatisches

Kräuter-Dampfbad.

Gegen Nöth, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Kreuzweh, Herzschmerz, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.

Gedöfnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis Mittag.

Achtungsvoll **B. Wenz,**

12.7.

Werberstraße 53.

Darmstädter Hof.

Heute früh Zwiebelfuchen, gute Weine und Mittagstisch von 60 Pf. an empfiehlt

K. Großkinsky.

Zwiebelfuchen.

* Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen empfiehlt
**J. Vogel, zur Karlsburg,
Akademiestraße 30.**

Café Seyfried,

16 Birkel 16,

empfehlen einen feinen Stoff

Export-Lagerbier

Pilsener Art.

* Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das Pfund Rindfleisch 56 Pf., Kalbfleisch 50 Pf., Schweinefleisch 60 Pf.
**Jakob Vogel, Metzger,
Akademiestraße 30.**

Großes Tanz-Vergnügen

heute Sonntag in der Restauration von **Eugen Weick,** früher goldener Kopf.

Anfang 3 Uhr.

Für einen feinen Stoff Schrempf'sches Exportbier sowie kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein.

Achtungsvoll

Eugen Weick.

Rosenerker und Liebhaber

lade zur Besichtigung meiner Rosengärtnerei freundlichst ein.

Am 25. Juni Rosenausstellung in meiner Rosenhalle in **Badisch Warau** in 100 der schönsten mit Namen versehenen Sorten.

Hochachtungsvoll

**Albert Knapper, Rosenzüchter,
Maximiliansau a. Rh.**

Rosenbindereien,

wie: Kränze, Braut-Bouquets und andere Naturfräule, einzelne Rosen um Vasen etc. zu schmücken, Körbchen, Tafelaufsätze, Girlanden, Kopfschmuck etc. werden gegen schriftliche Aufträge per Bahn express geliefert.

**Albert Knapper, Rosengärtnerei,
Maximiliansau a. Rh.**

Aufträge können ebenfalls an meiner Rosenhalle in **Warau** während der Badezeit mündlich abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Albert Knapper, Rosenzüchter.

Codes-Anzeige.

Heute, um 1/2 Uhr Nachmittags, verschied nach langem, schwerem Leiden

Frau Clara Keller Wittwe, geb. Mallebrein.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Die Beerdigung findet Sonntag den 25. Abends 7 Uhr, statt.

Codes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder und Schwager

Ignaz Roth

im Alter von 49 Jahren nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten die trauernde Gattin:

Victoria Roth, nebst Kindern.

Sollte Jemand bei der Anfertigung vergessen worden sein, so bittet man, dieses dafür anzunehmen.

Danksagung.

Für die innige Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes sowie für die reichlichen Blumenspenden sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Heinrich Graf, Drehermeister.

Karolina Graf, geb. Körner.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!



2.1. Samstag den 1. Juli, Abends 1/2 9 Uhr findet im Vereinslokal eine

Hauptversammlung

statt.

Tagesordnung:

Wahl der Abgeordneten zum Gauertag am 2. Juli.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Turnrath.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungs-Verein.
Die Mitglieder werden ersucht, sich Montag
den 26. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr, zu einer Be-
sprechung zahlreich einzufinden zu wollen.
Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.



2.2. Sonntag den 25. d. M. findet bei günstiger
Witterung unser

Waldfest.

verbunden mit Glückshafen, Turn- u. Spielen
sowie einem allgemeinen Volks-Wettlauf, statt.
Wir laden die verehrlichen Mitglieder nebst ihren
werthen Familienangehörigen sowie Freunde des
Vereins zu zahlreichem Besuche freundlichst ein und
bemerken, daß nebst einem vorzüglichen Sport-
bier auch für gute und billige Speisen bestens
geforget ist.

Abmarsch präcis 2 Uhr vom ehemaligen Linken-
heimertor. (Festplatz bei der Neureuther Allee).

Der Turnrath.

Zum Abschlusse

Feuer-Versicherungen

für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigplatz Nr. 57.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit
der Erbgroßherzog unter'm 19. d. Mts. gnädigst geruht,
den Sekretär Hans von Martini beim Landgericht
Offenburg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem
Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen und den Re-
ferentär Friedrich Thoma von Jähringen zum Sekretär
beim Landgericht Offenburg zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des
Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit
der Erbgroßherzog unter'm 20. d. Mts. gnädigst geruht,
dem ersten Hilfsarzt an der Heil- und Pflanzanstalt Pfors-
heim Dr. Franz Fischer die Staatsdiener-Eigenschaft zu
verleihen.

Schm. Karlsruhe, den 22. Juni. Mittheilungen aus
der Stadtratssitzung von heute.

Die freiwillige Feuerwehr beabsichtigt, nach Beendigung
der auf Montag den 26. d. Mts. Abends 6 Uhr anbe-
traumten Haupt-Übung der vereinigten Feuerwehren, ein
Banket in der Festhalle abzuhalten und sucht um unent-
geltliche Ueberlassung derselben nach. Dem Gesuche wird
entsprochen.

Der Gewerbeverein teilt den Rechenschaftsbericht der
Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung des Jahres 1881
mit. Von demselben wird Kenntnis genommen. Gleich-
zeitig wird beschlossen, dem Gewerbeverein Dank und Aner-
kennung für die Veranstellung der Ausstellung, welche
zur Feier der silbernen Hochzeit Ihrer Königl. Hoheiten
des Großherzogs und der Großherzogin stattfand, auszu-
sprechen.

Es wird beschlossen, den Druck des städt. Rechenschafts-
berichts für das Jahr 1881 im Commissionswege zu ver-
geben.

Auf Antrag der Baukommission wird beschlossen, die
Erhöhung des Weges zwischen der Göttinger- und Belert-
heimerstraße, welche zur Sicherung der Stadt gegen Ueber-
schwemmungsgefahr der Alb geschehen soll, nunmehr zur
Ausführung zu bringen.

Das Großh. Bezirksamt teilt den Entwurf einer ord-
nungsgemäßen Vorchrift, bet. den Schutz der öffentlichen
Anlagen hiesiger Stadt, zur Aeußerung mit. Dem Ent-
wurf wird vorbehaltlich einiger Aenderungen zugestimmt.

Für die Einrichtung und Verwaltung des städt. Archivs
wird eine Commission ernannt.

Es wird beschlossen, das Octroihäuschen am Karlethor
nach der neuen Gemarkungsgrenze zu versehen und zu
diesem Behufe einen Hausplatz daselbst von Waisenhaus-
verwalter Fischer anzukaufen.

Großh. Bezirksamt teilt den Entwurf einer Viehhof-
ordnung mit. Derselbe wird zunächst dem Ortsgesund-
heitsrat zur Begutachtung übergeben.

Herr Geschäftsagent Kettis hat um Erlaubnis zur
Errichtung einer Kleinviehflächerei, Wielandstraße 18,
nachgesucht. Auf Antrag des Ortsgesundheitsrats wird das
Gesuch dem Gr. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

Ein Gesuch des Wirtes Braun zum Pariser Hof,
Durlacherstraße 31, um Erlaubnis zur Fremdenber-
berung wird, einem Gutachten des Ortsgesundheitsrats
entsprechend, dem Gr. Bezirksamt mit Antrag auf Ab-
lehnung vorgelegt, da die zur Beherbergung bestimmten
Vollathäten nach Beschaffenheit und Lage den gesundheits-
polizeilichen Anforderungen nicht entsprechen.

Der Besitzer des Damenschwimmbades in Marau hat
um Bewilligung einer Unterstülpung aus der Stadtasse
zur Reparatur seines Bades nachgesucht. Das Gesuch
wird im Einsverständnis mit dem Ortsgesundheitsrat ab-
schlüssig verbeschieden.

Folgende Arbeiten für den Schulhausbau in der Garten-
straße werden an die Wenigstnehmenden vergeben und zwar:
Maurerarbeit an Stefan Billing, Steinhauerarbeit
(rotte) an L. Hummel hier und Burger in Klein-
steinbach, Steinhauerarbeit (grüne) an August Lachen-
auer in Rimbach und Marius Sachsenheimer in
Nühlbach, Zimmermannarbeit an Hölzer & Weber.

Ein Gesuch des Steinhauers Amand Schindwein
um Auswanderungserlaubnis wird Gr. Bezirksamt ohne
Veranhandlung vorgelegt.

Der Stadtrat beschließt, daß den hiesigen Zeitungen
eine Darstellung der Verhältnisse der Lessingstraße mit
dem Gesuchen um Veröfentlichung mitgeteilt werden solle.
In der Sitzung der Baukommission vom 19. d. Mts.
ist ein Baugesuch von den Bauunternehmern Kenedy &
& August ein, in der Westendstraße, mit 2 Ecktürmen
und 12 Zimmern zur Genehmigung gekommen.

Auf Antrag der Baukommission werden die Vertrags-
bedingungen für die Vergebung der Kanalisationsarbeiten
im nordwestlichen Teil der Stadt genehmigt.

Witterungsaussichten

für Sonntag den 25. Juni:
Meist heiter; warm; Neigung zu Gewittern.
Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Rheinwasserwärme

am 24. Juni 1882: 16 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 10"	"	"
23. Juni.				
6 U. Morg.	+ 16 1/2	27" 10,5"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 24 1/2	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 11"	"	"

Trau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry.

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

24. Juni. August Neuhof, von Gommersdorf, Bäcker-
meister hier, mit Josefa Walter von Stein-
bach.

Geburten:

- 16. Juni. Friedrich August Emil, Vater Friedrich Kasper,
Küfermeister.
- 19. " Regine, Vater Franz Bopp, Schneider.
- 21. " Mayer Franz u. Sally Ludwig, Zwillinge,
Vater Karl Seeligmann, Bankier.
- 21. " Bertha Amalie, Vater Karl Rigorth, Lithograph.
- 21. " Clara Sophie Elisabeth, Vater Max von Detten,
Hauptmann und Compagnie-Chef.
- 22. " Erich, Vater Dr. Karl Wörter, Rechtsanwalt.
- 23. " Rudolf Franz, Vater Emil Seubert, Mini-
sterialrath.

Todesfälle:

- 23. Juni. Franz Desterling, Soldat, ledig, alt 21 Jahre.
- 23. " Ignaz Roth, Portier, ein Ehemann, alt 49
Jahre.
- 23. " Wilhelm, alt 11 Tage, Vater Schuhmacher Raab.
- 23. " Philippine Platz, Dienstmädchen, ledig, alt 54
Jahre.
- 24. " Franziska Kober, alt 39 Jahre, Ehefrau des
Ludwigers Kober.
- 24. " Ludwig, alt 3 Monate 23 Tage, Vater Dienst-
mann Maier.

Ich habe die Gelegenheit gehabt, einen großen Theil meines
ganzen Lagers von

Elssäer Foularde und Satin,

garantirt ächtfarbig,
zu erstaunlich billigen Preisen einzukaufen, die Qualität ist
das Beste, was in Elßaß fabrizirt wird, die neuesten, schönsten
Muster und als feinstes Kleid zu tragen.

Die Preise in meinen Schaufenstern geben einen Maßstab
für die unbeschreiblich billigen Preise dieser großen Parthie.

Max Levinger,

21. 143 Kaiserstraße 143.

Die Delgemälde und Kupferstiche zc.

aus dem Nachlaß des verstorbenen Antiquars Adolf Goldschmidt sind am
Montag den 26. Juni, } Nachmittags von 1/2 3—5 Uhr,
Dienstag den 27. Juni, }
Zähringerstraße 71, eine Treppe hoch, zur Ansicht ausgestellt. *21.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 25. Juni
Zwei Vorstellungen
des Salonkomikers **Helmstädt** mit Gesellschaft.
Anfang 4 und 8 Uhr.
Morgen Montag Anfang 8 Uhr.

Bräuerei von G. Sinner, Grünwinkel bei Karlsruhe.

Von meinem

Export-Lagerbier in Flaschen,

das durch die besten und praktischsten Einrichtungen in meiner Bräuerei abgefüllt wird, unterhalte ich Lager zum Preise von **22 Pf. pro Flasche** bei den Herren:

- V. Dillenberger, große Spitalstraße 7;
- G. Drollinger, Leopoldstraße 23;
- Karl Faust, Lessingstraße 29;
- W. Grimm, Kaiserstraße 19;
- C. Kusterer, Zirkel 30;
- Aug. Lösch, Ecke der Kaiser- und Adlerstraße;
- Adalb. Maish, Herrenstraße 44;
- C. Malzacher, Lammstraße 5;
- F. Müller, „zum Kronprinzen“, Zirkel 9;
- J. W. Roth, Kaiserstraße 243;
- G. Schwindt, Amalienstraße 34;
- Louis Sturm, Kaiserstraße 150;
- L. Strauß, Waldhornstraße 22;
- S. Zoller, Schützenstraße 41.

(H. 6746 a.)

Stadtgarten.

Sonntag den 25. Juni

Großes Militär-Concert

der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Kapellmeister: A. Böttge.

Anfang 1/2 4 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Theil.

- 1. Parade-Marsch von Parlow.
- 2. Overture zur Oper „Fidelio“ „ Beethoven.
- 3. Lied und Chor aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ „ Kreutzer.
- 4. „Lob der Frauen“, Polka-Mazurka „ Strauß.

II. Theil.

- 5. Overture zur Oper „Tannhäuser“ von Wagner.
- 6. „Unser Liebling“, Kinder-Gavotte „ Weiß.
- 7. Erinnerung an „E. M. v. Weber“, große Fantasie „ Reinbold.
- 8. Violetta-Polka nach Motiven der Operette „Der lustige Krieg“ „ Strauß.

III. Theil.

- 9. Türkischer Marsch von Mozart.
- 10. Spanischer Tanz Moskowitsky.
- 11. „Ernstes und Heiteres aus der Tonwelt“, Potpourri Latam.
- 12. „Auf Urlaub“, Galopp Fährbach.

Fremde

Übernachteten hier vom 23. bis 24. Juni.

- Bayerischer Hof.** Hauser v. Erbsheim, Frau Bipse v. Pforzheim.
- Darmstädter Hof.** Klingmann, Kfm. v. Heilbronn; Maier v. Erlberg, Dirmer v. Straßburg, Fr. Vise v. Weissenburg.
- Erbrprinzen.** Heuser, Rent. v. Dürkheim, Gabali, Kfm. v. Frankfurt, Landberger, Kfm. v. Berlin, Gebhardt, Kfm. v. Hamburg, Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.
- Geist.** Gertsch, Kfm. v. Nemscheldt, Halblaub, Kfm. v. Hemsbach, Nägele, Kfm. v. Göppingen, Maas, Kfm. v. Heidelberg, Arnberger, Kaufm. v. Rempfen, Degler, Kfm. v. Dentsendorf, Kessler, Kfm. v. Stuttgart, Schmieder, Kfm. v. Zell, Krämer, Kfm. v. Lahr, Amann, Kfm. v. Bretten, Glesler, Finanzprakt. v. Mannheim, Zwelfig, Fabr. v. Waibstadt, Rosenberg, Priv. v. Frankfurt, Meiser, Fabr. v. Donaueschingen.
- Goldener Adler.** Maier, Kaufm. von Augsburg, Held, Kfm. v. Ludwigshafen, Neuberger, Kfm. u. Ulmer, Arch. v. Berlin, Geiger, Kfm. v. Heidelberg, Abegg, Gehelmer, v. Prag, Rosenberg m. Fam. v. Leipzig.
- Goldener Karpfen.** Hauser, Verwalter v. Mannheim, Weiser, Kfm. v. Nürnberg.
- Goldene Traube.** Friz, Bürgermeist. v. Gausbach, Pleier, Bürgermeist. v. Weisenbach, Wang, Bürgermeist. v. Dittersdorf, Schumann, Bürgermeist. v. Blittersdorf, Vencon, Kfm. v. Mannheim, Sabiane, Priv. v. Frankfurt, Fr. Fuchs, Priv. v. Bingen.
- Grüner Hof.** Schell, Gärtnermeister, v. Weichenheim.

- Abraham, Kfm. v. Straßburg, Scheuer, Kfm. v. Worms, Kehrman, Kfm. m. Frau v. Offen, Rothschilt, Kfm. v. Köln, Goldschmidt u. Sturm, Kff. v. Berlin, Lange, Kaufm. v. New-York, Neutrichen, Kaufm. v. Altdorf, Haller, Fabr. m. Frau v. Stuttgart, Hochau, Barner v. Oberlahnstein, Kunze, Konditor m. Frau v. Chemnitz, Weinstein, Lehrer v. Ditten, Bischoff, Prof. v. Frankfurt, Baron v. Singen, Priv. v. Wiesbaden.
- Hotel Germania.** Herzog, Kfm. v. Hannover, Fränkel u. Schmölter, Kff. v. Frankfurt, Schöppler u. Wolf, Kff. v. Mainz, Kornblum, Kaufm. v. Berlin, Guler, Kfm. m. Fam. v. Linz, Zweig, Kfm. v. Ratibor, Hopfgarten, Kfm. v. Frauenth, Frau Röper, Rent. m. Sohn v. Hamburg, Frau Gzarlowska u. Felsche, Oltwader, Rent. m. Bet. v. Paris, Ballach, Fabr. v. Gassel, Star, l. t. Oberfections-Chef von Wien, Ubler, Sub-Direktor v. München, du Haffard de Broisier, Rent. v. Nancy, Dr. Lefrenz v. Heidelberg.
- Hotel Große.** Gertin, Kfm. v. Hanau, Lipmann, Kfm. v. Berlin, Jafoby, Eilowon, Heymann u. Löb, Kff. v. Frankfurt, Wunderlich, Kaufm. v. Darmstadt, Löfer, Kfm. v. Hamburg, Dunde, Kfm. v. Hannover, Neumann, Kfm. v. Breslau, Kaiser, Kfm. v. Barmen, Rab, Kfm. v. Berlin, Vöhtenlein, Kfm. v. Breslau, Bilschowsky, Kfm. v. Erfurt.
- Hotel Stoffleth.** Beringer, Kaufm. v. Neustadt, Trautwein, Kfm. v. Homburg, Klingner, Kfm. v. Frankfurt, Schwarz, Kfm. v. Konstanz, Pfannenberger, Kfm. v. Gildern, Zöllner, Kfm. v. Kusel, van Til, Kfm. v. Harlem, Schneider, Kfm. v. Oera, Munding, Kfm. v. Nevelingen, Emmel, Kfm. v. Mannheim, Thome, Kfm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

- v. Frankfurt, Maier, Kfm. v. Köln, Normann, Kfm. v. Stuttgart, Frau Schmidt m. Kindern v. Heidelberg.
- Hotel Tannhäuser.** Häuser, Kaufm. v. Gassel, Kaufmann, Kfm. v. Lahr.
- Rußbaum.** OrNSTEIN, Kfm. v. Pforzheim.
- Prinz Max.** Strauß, Kfm. v. Mannheim, Wehrle, Kfm. v. Kurlwanen, Knuß, Kaufm. v. Gllwangen, Irion, Kfm. v. Stuttgart, Franzen, Kfm. v. Mannheim, Weis, Kfm. v. Frankfurt, Müller, Kfm. v. Gtberfeld, Kind u. Liebisch, Kff. v. Berlin, Ohntmus, Kfm. v. Baden, Mannheimer, Kaufm. v. Gtentoben, Knäus, Kfm. v. Köln.
- Rothes Haus.** Emmel, Fabr. v. Erlberg, Gttinger, Mech. v. Kürzburg, Eitelmann, Def. v. Neudingen, Trezger, Rechtsprakt. v. Mannheim, Schötterer, Kfm. v. Speyer.
- Schwarzer Adler.** Schäfer, Def. v. Ottenberf, Forthuber, Kfm. v. Frankenthal, Frau Müller v. Nürnberg.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. — In den ebern Räumen ausgestellt: Landschaft, Hofausflucht bei Fischl, von Hofmaler Reinhardt in Mannheim.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt: 164. Der Schreibstisch, von P. Bergmann hier. 165. Straße in Nizza, von B. von Ravenstein hier. 166. Frühlingsstrauch, von Elise Brehn hier. 168. Zeichnungen, von Friedrich Kallmorgen hier. 169. Mondnacht im Harz, von G. Hesse hier. 171. Parthe an der Jiar bei Föls, von Ludwig Edel in Tölz. 172. Heimkehrende Herde, von W. Schmitt hier. 174. Aquarelle: Au der südlichen Stadtmauer Agrigento, von Professor H. Krabbes hier. 175. Aquarelle: Mühle aus dem Binsch-Gau, von Demselben. 176. Die Keuglerigen, Delgemälte, von Professor H. Valsch hier. 177. Blumen am Wasser, von H. Stromeyer hier. 178. Eine Gewissensfrage, Aquarelle, von Niesch Sohn hier. 179. Gestrandet, von H. Stromeyer hier. 180. Alte Reminiscenzen aus dem Karlsruher Kunst- und Künstlerleben, von Hofmaler W. Dürr in Freiburg. 181. Hattenbaize, von Th. Presuhn hier. 182. Marktplatz zu Lübeck, von F. Kallmorgen hier. 183. Ebbe in Antwerpen, von Professor G. Schönsleber hier. 184. Kanal in Amsterdam, von Demselben. 185. Frühlung (Hölling), von Demselben. 186. See in Nordschottland, von G. C. Schürmer hier. 187. Die Wädhce el Afrika auf dem Tempelplatz in Jerusalem, von Demselben.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Wertenagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet. Neu zugegangen.

Für die bleibende Sammlung:
 Von F. Becker in Karlsruhe: 1 Uhrenzifferblatt mit reich gefärbter Einlage. Von Hammacher & Deltus in Hamburg: 1 amerik. Falzhobel, 1 amerik. Sägeschärfmaschine, 6 verschiedene Hellen. Von M. Raphael in Breslau: 1 Stimmermaße mit Leitwandmüge und Gummischlauch. Von J. Röhrig in Dresden: 5 verschiedene Fenstersteller. Von G. Leybold's Nachfolger in Köln: 1 kleines skand. däres Element nach Plante, 1 Swan'sche elektrische Lampe. Von der k. l. privilegierten chemischen Fabrik in Morchensteru (Böhmen): 1 Sammlung Emalls und Majolika-Farben nebst Anwendungs- und Dekorationsproben. Von P. J. Ulrich in Wien: 1 Sammlung Reliefs und Schmelfarben, eingebrannte Muster beider Farbarten, 1 Fayence- und 1 Relief-farbenmalerei.

Vorübergehend ausgestellt:
 Von Fräulein A. Gröbhl in Heidelberg: 3 Brod- und Arbeitskörben, gehäkelt, gestricht und brennt. Von H. Seitzelmann in Karlsruhe: 5 Majolika-Ornamente. Von Graf Normann in Baden: 1 großer runder Tisch, 2 gemalte Fenster, 1 Schmuckkästchen. Von K. Schmidt in Karlsruhe: 1 Damenschreibstisch.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.